

## 36. Rabe und Maus

(Het was op eenen avond laet)

The musical score is written on six staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is simple and rhythmic, with lyrics written below each staff. The lyrics are in Dutch and German.

Es war an ei-nem A-bend spät, Da ging ich  
vor mich hin längst dem Weg; Es war an ei-nem  
A-bend-spät, Da ging ich vor mich hin längst dem  
Weg; Und der Mond, der schien so dü-ster, Ja, ja, ja,  
dü-ster, Daß ich schier kein Ster-ne-lein sah,  
Daß ich schier kein Ster-ne-lein sah.

Es war an einem Abend spät,  
Da ging ich vor mich hin längst dem Weg;  
Und der Mond, der schien so düster,  
Ja, ja, ja düster,  
Daß ich schier kein Sternelein sah.

„Ach, tu mir auf, mein Engelein,  
Tu auf, laß deinen Buhlen ein;

Ich warte hier schon so lange,  
Ja, ja, ja lange,  
Daß ich schier erfroren bin.“

„Ich tu nicht auf das Türelein  
Und laß auch keinen Buhlen ein,  
Er müßt mir denn erst sagen,  
Ja, ja, ja sagen,  
Ob er mich liebt allein.“

„Ich liebe nur dich ganz allein,  
O süßes Lieb, und anders kein;  
Ich warte hier schon so lange,  
Ja, ja, ja lange,  
Daß ich schier erfroren bin.“

Doch nachts, wohl mitten in der Nacht  
Auf ihr Schlaffensterlein kam ein Schlag,  
Und die Mutter, die das hörte,  
Ja, ja, ja hörte:  
„Liebe Tochter, was ist das?“

„Mutter, das ist das Käzlein klein,  
Das spielt da mit dem Mäuselein,  
Und die Maus, die ist gefangen,  
Ja, ja, ja fangen,  
Und leidet arge Pein.“